

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Autoren

Hans Zbinden: Von der Axt zum Atomwerk. Artemis-Verlag, Zürich, 1954.

Der bekannte Kultursoziologe und Geisteskritiker Hans Zbinden, dem wir schon eine Reihe wertvoller kulturkritischer Werke verdanken, setzt sich in diesem wiederum durch Klarheit der Sprache und Gedanken ausgezeichneten neuen Buch in erschöpfender Weise mit dem Phänomen der Technik auseinander. In seiner Zielsetzung, die Macht und Not der Menschen in der Technik aufzuheben, gibt Zbinden, ein durchaus selbständiger Beobachter und Denker, ein umfassendes Bild unseres technischen Zeitalters, mit dessen Fluch und Segnungen, seinen Gefahren und Schäden, aber auch seinen Möglichkeiten, durch die Macht des technischen Fortschrittes das Leben der Menschen glücklicher und freier zu gestalten. Eine straffgefaßte geschichtliche Darstellung des Weges zur modernen Maschinenwelt zeigt die verschiedenartigen Wandlungen gedanklicher, kultureller, ethischer und wirtschaftspolitischer Natur auf, welche den Siegeszug der modernen Technik im 19. und 20. Jahrhundert ermöglichten.

In seinen Folgerungen für die Zukunft, mit der Forderung, in einer fruchtbaren Neugestaltung des Verhältnisses zwischen Mensch und Maschine einer Vermenschlichung der Technik zuzustreben, erlangen die tieferschürfenden Anregungen Zbindens für jeden denkenden Menschen bleibenden Wert und bergen besonders auch für die junge Generation eine Fundgrube gedankentiefer Richtlinien und Forderungen, alle Mittel einzusetzen, die ständig sich erweiternden Aufgaben zum Besten der Menschen zu meistern.

W. P.

Kleine Erfahrungen

von Dino Larese

Man traut nicht dem oder jenem, man traut sich selber.

★

Wenn der Neid ein Fieber erzeugte, würden viele liebe, arme Mitmenschen ständig mit fieberglänzenden Augen umherlaufen.

★

Die Sprache des Herzens ist auf die Dauer die einzige Weltsprache.

★

Aus Vergeßlichkeit wird oft das Vergessen.

★

Je kluger man ist, um so größere Dummheiten macht man.

★

Du weißt, wie wir Männer sind, wir sagen schnell «ewig» und «alles» und denken dabei an das Zunächstliegende.

★

Der Schlemmer sagt: Ach, es gibt so viel Gutes auf der Welt, und ich habe leider nur einen Bauch.

★

Irren ist menschlicher als recht haben.

★

Es ist für einen Demokraten beschämend und das Eingestehen einer Schwäche, wenn er glaubt, diktatorische Bewegungen nur durch einen Krieg bekämpfen zu können.

★

Jemand hat gesagt, er liebe die Mündungen der Flüsse, weil sie wie die Erfüllung einer Sehnsucht sind. Da halte ich mich an die Quellen, denn es gibt keine beseligendere Kraft zur rastlosen Tätigkeit als die Sehnsucht.

Giovannetti



Sibo

Rasiercrème
und -seife


Seifenfabrik Schnyder, Biel 7



Kampf dem Schall und Lärm
durch GARTENMANN in Bern!

C. GARTENMANN & CIE AG, BERN
BASEL, GENÈVE, ZÜRICH Fabrik in Zollikofen

TOSCANI



La Ticinese

Leisten Sie sich den guten **Kobler**

Zahnfleischschwund, eine grosse Gefahr für Ihre Zähne!

Sie leiden vielleicht, wie viele andere Leute, auch an krankem Zahnfleisch, ohne es zu wissen und ohne sich über die ernsten und schmerzhaften Folgen Gedanken zu machen.



Warten Sie nicht bis es zu spät ist!

Im Spiegel sehen Sie,

ob Ihr Zahnfleisch die Zahnhäse nicht mehr ganz bedeckt. Fragen Sie auch Ihren Zahnarzt, ob Ihr Zahnfleisch und Ihre Zähne gefährdet sind.

Ihr Zahnarzt wird Ihnen bestätigen, dass es gegen

Zahnfleischschwund

eine ganz besondere Mundpflege braucht, die Ihnen im neuen, gegen Zahnfleischerkrankungen glänzend bewährten PARADENTOSAN zur Verfügung steht.

PARADENTOSAN macht krankes Zahnfleisch wieder gesund, verhindert Zahnfleischschwund und somit das Lockerwerden und Ausfallen der Zähne.

Beginnen Sie noch heute die PARADENTOSAN-Behandlung, sie ist einfach und angenehm.

Wir empfehlen Ihnen, gleichzeitig mit der Paraden-tosan-Behandlung die neuartige **REGOSAN-Zahnpasta** für die tägliche Mundpflege zu benutzen.



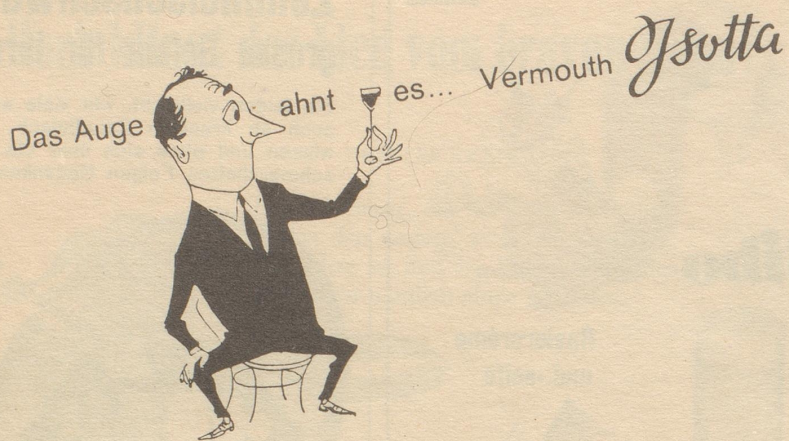
Fr. 4.05 (25 cm³) u. Fr. 6.80 (85 cm³)
in Apotheken und Drogerien

Fabr.: REGO A.G. MOLLIS

PARADENTOSAN
Gegen Zahnfleischschwund



Neues
Terrassen-Restaurant
Buffet
Rorschach-Hafen



Feinste italienische Südweine und eine Blütenlese aromatischer Kräuter, liebevolle Sorgfalt bei der Mischung der Ingredienzen nach altbewährtem Rezept und behutsames, unbeeiltes Altern bis zur

voll entfalteten Flaschenreife verleihen Vermouth Jsotta seine exquisiten Eigenschaften. *Jsotta rot, der herbe, kräftige; *Jsotta weiß, der milde, süße; *Jsotta demi-sec, der exrta-rassige.

Schützengarten St. Gallen

Das Kongresshaus der Ostschweiz

Im

TOURING-Hotel Bern

da wohn ich gern!

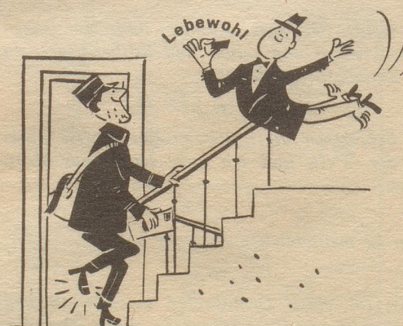
Eigerplatz (Tram 3) Tel. 5 86 66
modernster Komfort, mäßige Preise

HOTEL BÄREN BERN

Schauplatzgasse 4
beim Bundeshaus Tel. 031/233 67

75 komfortable Zimmer in mittlerer Preislage, z. T. mit Radio.
Restaurants «Bärenstuben»

H. Marbach, Inh.



Gazetten, Briefe und Moneten muß täglich ich verPITten –
Es geht treppauf vom Entresol doch niemals ohne LEBEWohl*!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)
Packing Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.